

Rolle rückwärts gefährlich?

Beitrag von „keckks“ vom 22. Januar 2019 20:43

eben. natürlich gehört ein bewegungsgrundvokabular genauso wie lesen, schreiben und rechnen zur allgemeinbildung. schon die alten griechen... blubbbba. selbst der ungesunde geist braucht einen gesunden körper, und ein gesunder körper ist v.a. einer, der sich kompetent in verschiedensten anforderungsbereichen bewegen kann. dazu gehört rollen genau wie der handstand imo unbedingt dazu, das sind grundlagen der grundlagen. springen, laufen, werfen, rollen, kriechen, klettern, schlagen, schieben, ziehen, heben, hangeln etc., und das in allen ebenen.

der handstand ist in bayern meines wissens rausgenommen worden, weil die konditionellen voraussetzungen dafür nicht mehr da waren bei den meisten sus. das setzt ein bisschen körperspannung voraus (neumodisch: "core", zu meiner zeit: stabilisation der körpermitte), und die haben die meisten sus nicht mehr. zusammen mit jammerei wegen der kleinsten härte und wenig frustrationstoleranz lernt man dann eh keinen handstand, also kann man ihn auch rausnehmen. probiert man es mit normalen kindern im verein (da landen ja mittlerweile häufig die bewegungslegasteniker, weil der kinderarzt es angeraten hat...), hat man viele knickende arme und kaum wen, der auch nur an der wand mal ein paar sekunden halten kann. vor zwanzig jahren hatten wir im athletikprogramm im winter noch eine minute halten im zirkel in der ermüdung als standard bei den 10jährigen. heute undenkbar.